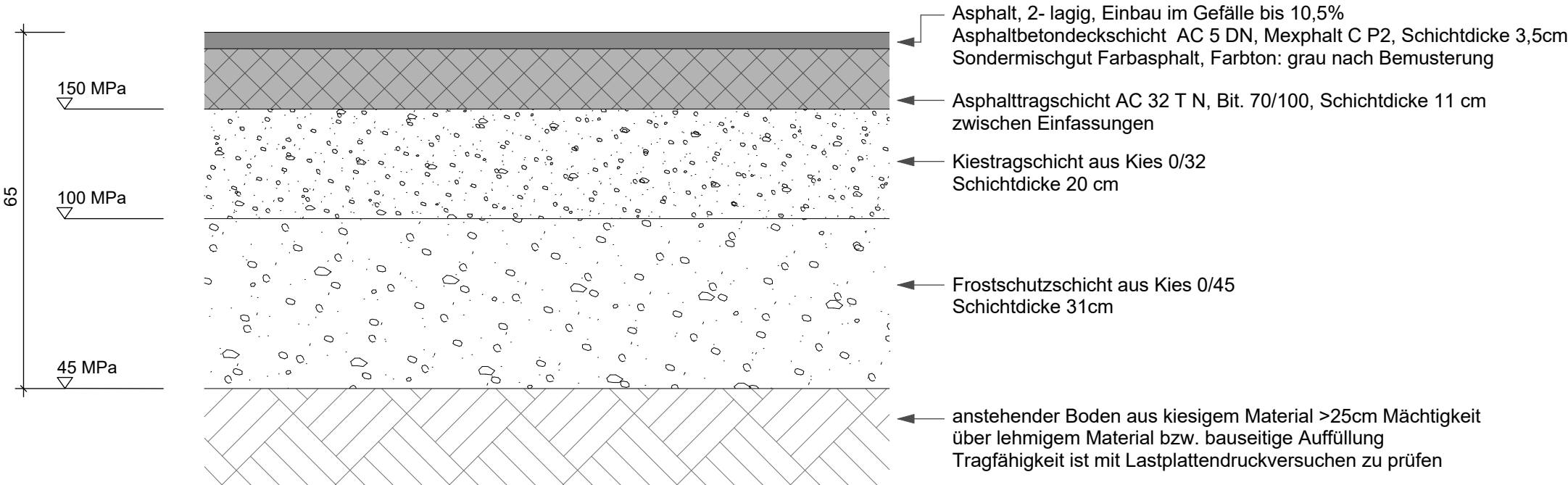


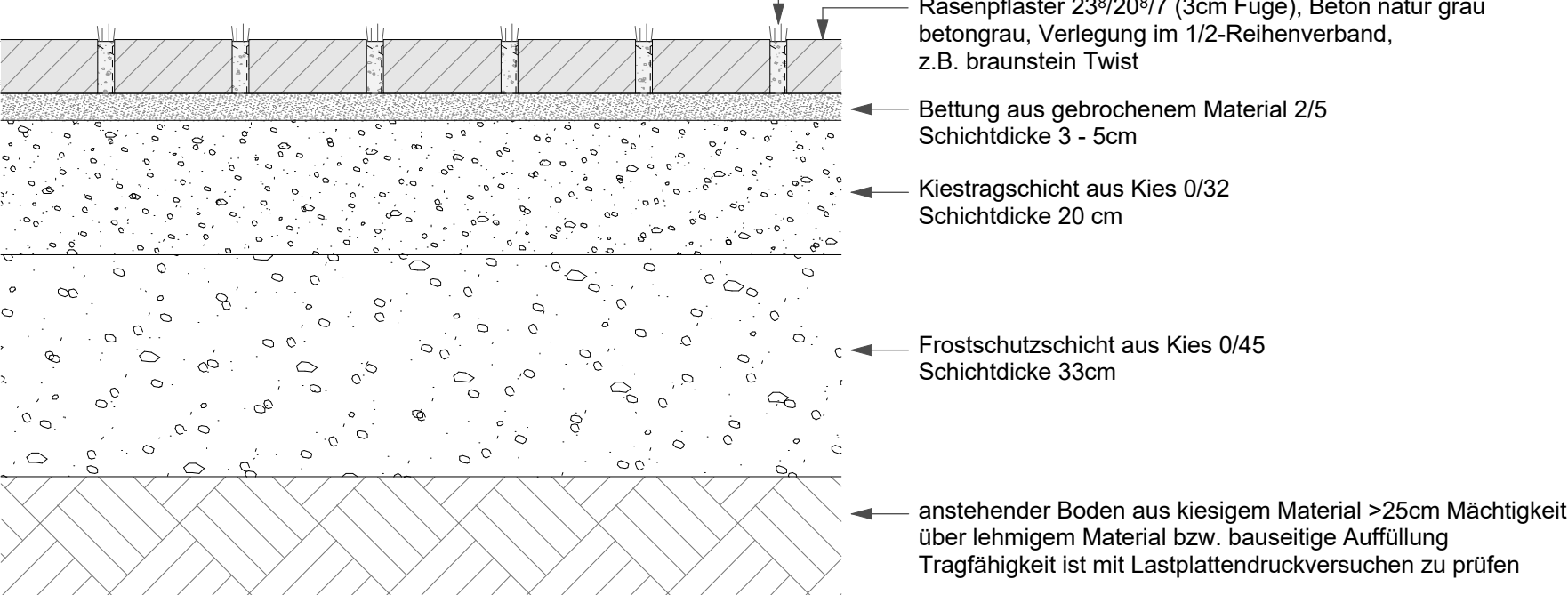
Asphalt vorwiegend PKW-befahren

BK 1,0 für F3 Böden gem. RSTO 2012
Regelaufbau 65 cm



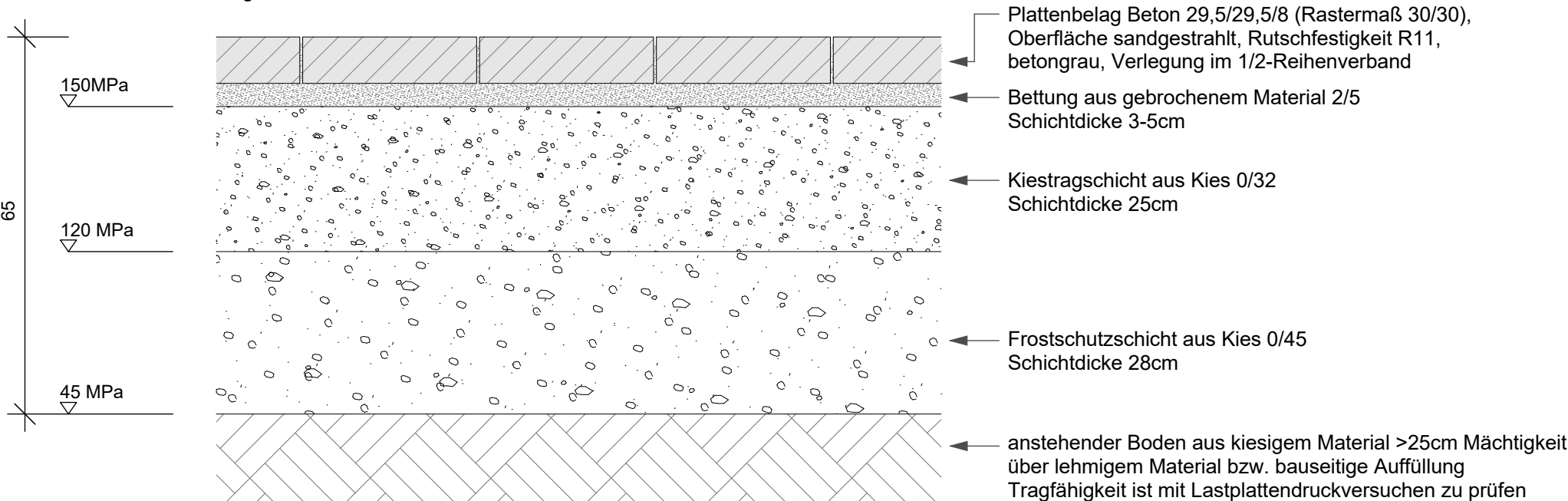
Rasenpflaster PKW-befahren

BK 0,3 für F3 Böden gem. RSTO 2012
Regelaufbau 65 cm



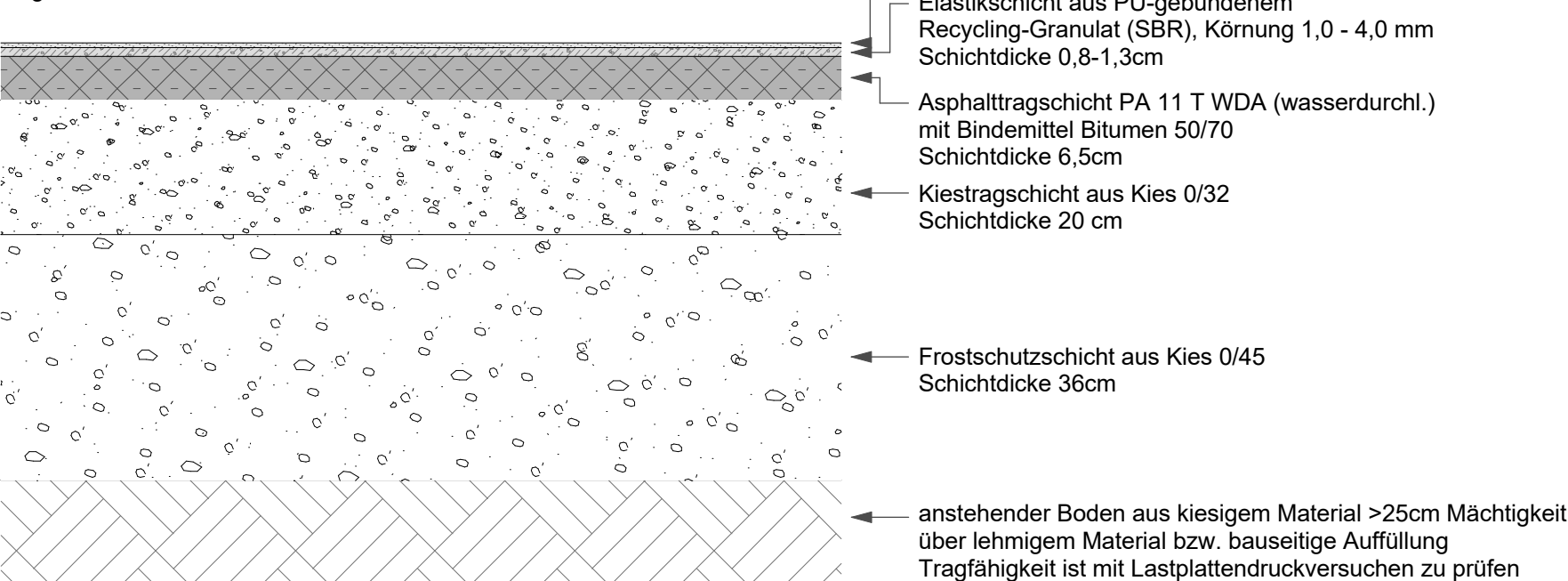
Betonplatten befahren

BK 1,0 für F3 Böden gem. RSTO 2012, feuerwehrbefahrbar
Regelaufbau 65cm



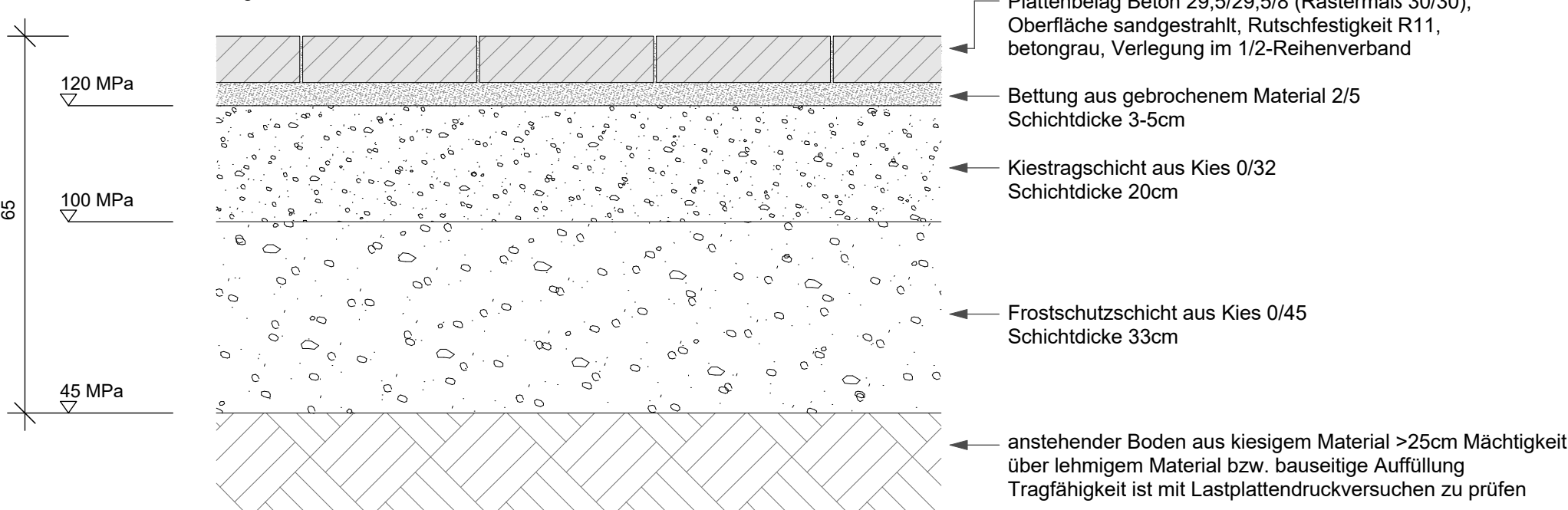
Kunststoffbelag Typ B, Allwetterplatz/Laufbahn

Schüttbeschichtung gemäß DIN 18035-6, wasserdurchlässig
Regelaufbau 65cm



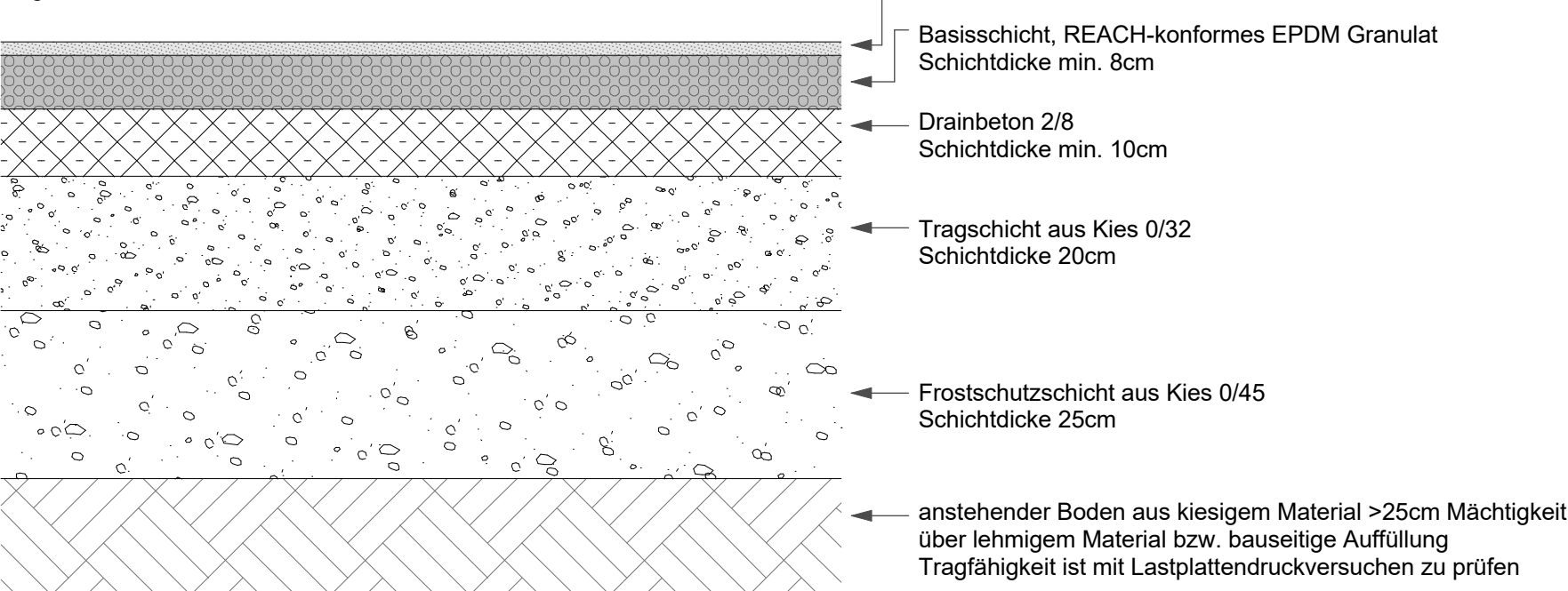
Betonplatten begangen

BK 0,3 für F3 Böden gem. RSTO 2012
Regelaufbau 65cm



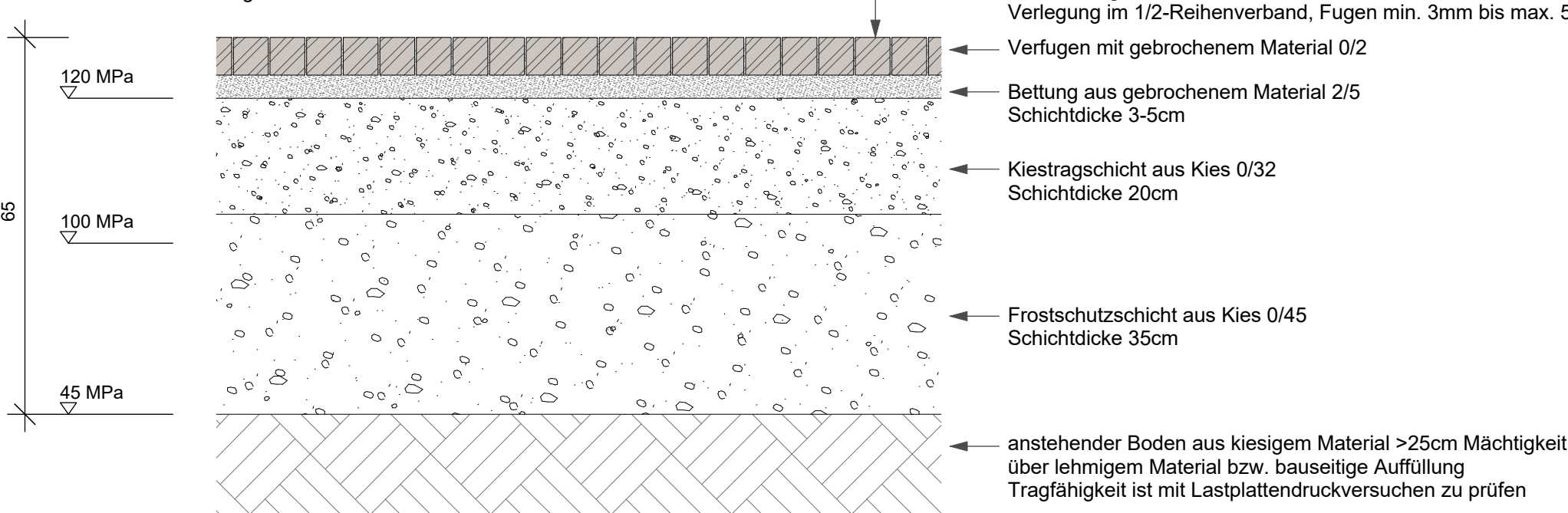
Kunststoffbelag Spielflächen für Fallhöhe bis 3m

Schüttbeschichtung gemäß DIN 18035-6, wasserdurchlässig
Regelaufbau 65cm



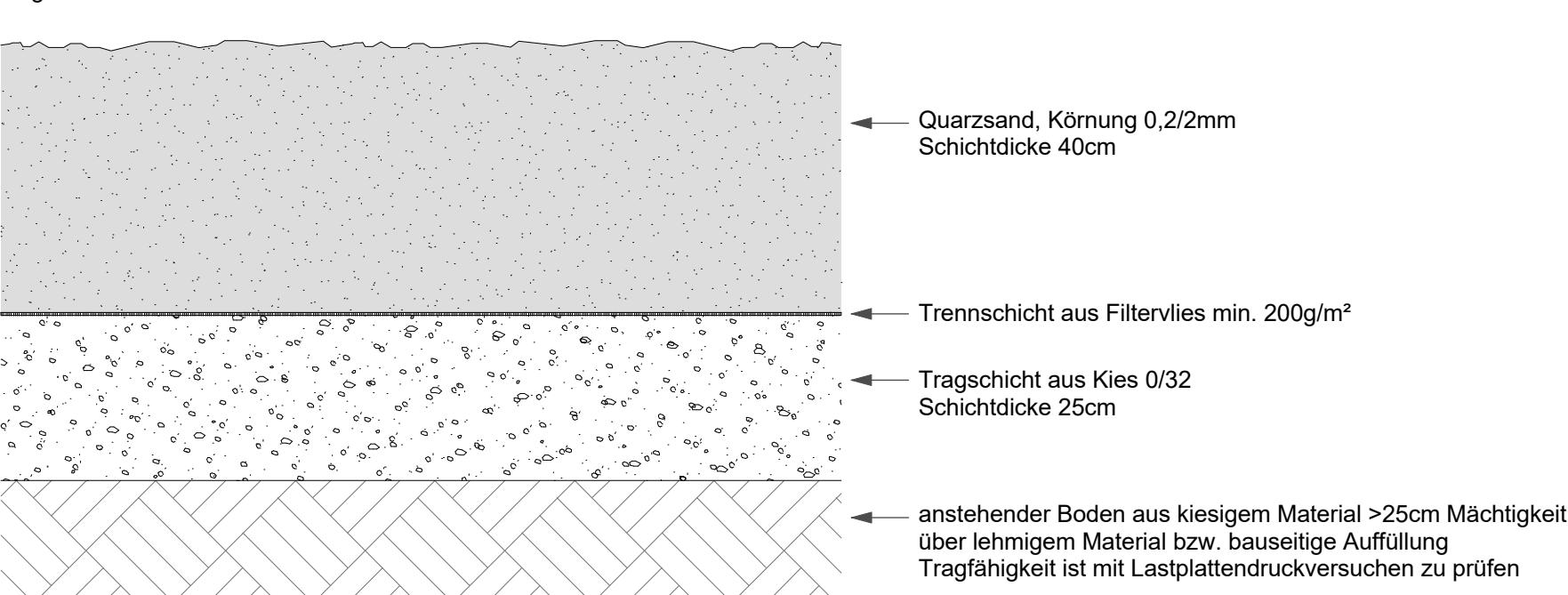
Klinkerbelag vorwiegend begangen

BK 0,3 für F3 Böden gem. RSTO 2012
Regelaufbau 65cm



Sand Weitsprung - Sprunggrube

Körnung 0,2/2mm
Regelaufbau 65cm



Hinweise

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Fachingenieure, der Fachfirmen und den dazugehörigen Ausführungs- und Detailplänen der Architekten.
Der Auftragnehmer hat eigenverantwortlich vor der Ausführung Bestands-, Anschluss- und Planungshöhen, sowie die Masze und Massen vor Ort zu überprüfen und gegebenenfalls Differenzen mit der Bauleitung abzustimmen.
Abweichende Ausführung nur nach Rücksprache und Genehmigung durch den Landschaftsarchitekten und der örtlichen Bauleitung. Material- sowie Farbmuster sind vor Einbau dem Bauherrn, dem Landschaftsarchitekten sowie der örtlichen Bauleitung vorzulegen.

Hinweise aus dem Bodengutachten vom 30.09.2020

In allen Verkehrsflächenbereichen / befestigten Außenanlagen mit PKW-Verkehr sollte ein Ausbau entsprechend Belastungsklasse Bk 0,3 erfolgen. Entsprechend RSTO ist dann ein frostfreier Aufbau mit d = 65 cm erforderlich. Entsprechend den Vorgaben der ZTVE-StB ist auf dem Erdplanum ein EV2-Wert von 45 MPa, sowie auf OK Frostschuttschicht (FSS) ein EV2-Wert von ≥ 100 MPa (Bk 0,3) nachzuweisen.
Soweit das Planum noch in den bereits bestehend kiesigen Auffüllböden liegt und deren verbleibende Mächtigkeit ≥ 25 cm ist, kann davon ausgegangen werden, dass kein zusätzlicher Bodenaustausch erforderlich wird.
Sollten Teile des Planums bereits in den bindigen Deckschichten liegen, oder < 25 cm der bestehenden Kiesschüttung verbleiben, ist zur Vermeidung von Schäden im Oberbau ein ca. 30 bis 40cm starker Bodenaustausch erforderlich.
Wie jedoch Erfahrungen aus dem Straßenbau zeigen, ist bei ausschließlich von PKW genutzten Flächen bei einem Einbau der Schüttung über einem Trennvlies GRK 4 bei einer Unterbaustärke (FSS + Bodenaustausch) von ca. 60cm nicht mehr schädlichen Verformungen zu rechnen, auch wenn die auf OK FSS geforderten EV2-Werte nicht zur Gänze erreicht werden.
Im Bereich mit hochwertigen Oberflächenbefestigungen (Pflaster / Plattenbeläge) ist der Unterbau entsprechend zu verstärken.

Planänderungen

INDEX	ÄNDERUNG	DATUM	GEZ
00	Erstausgabe zur Kalkulation	17.04.26	ff

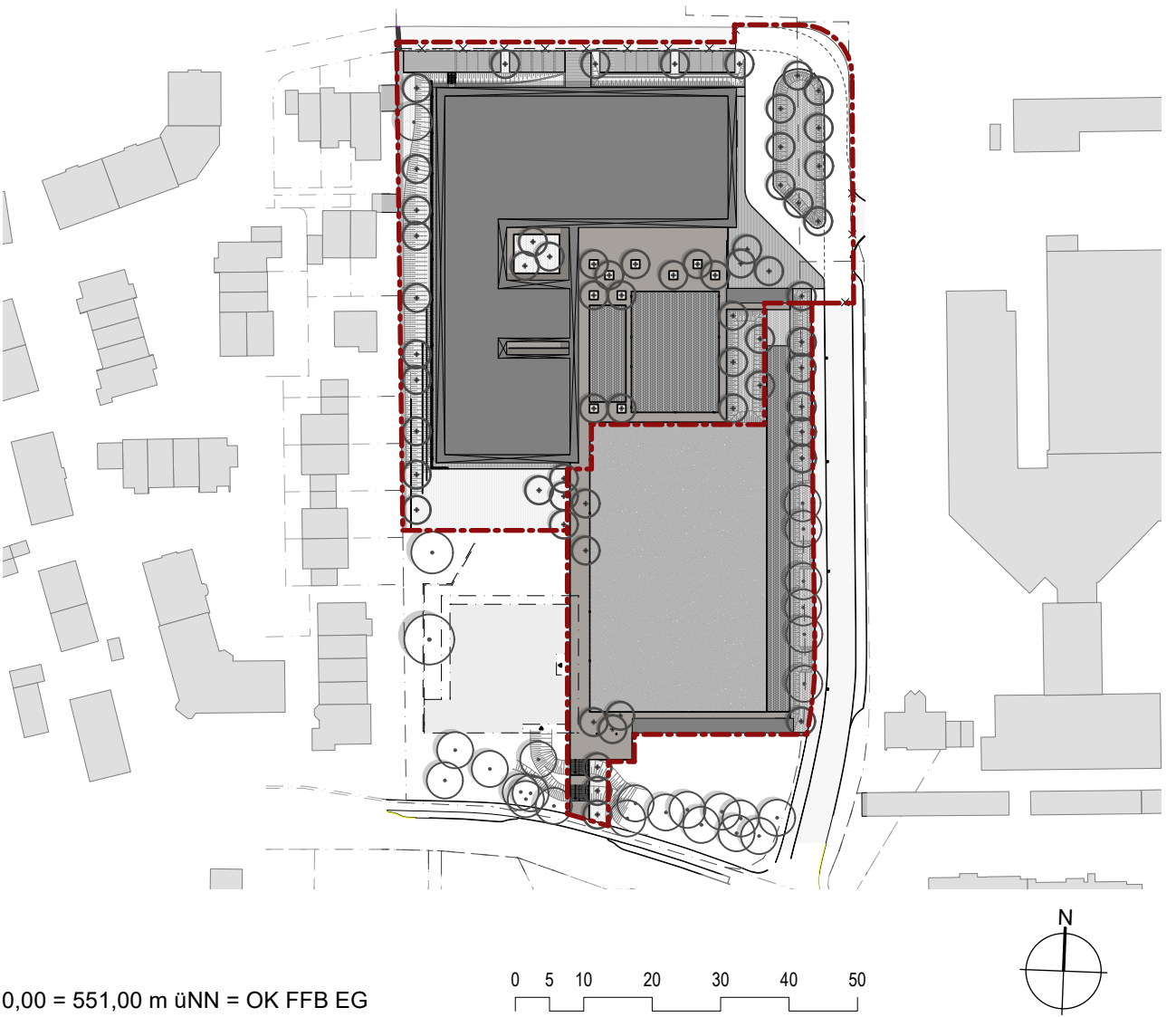
GNT-AUS-DT-001-AV00

17.04.2026
Datum

Ausführungsplanung
Regeldetail Belagsaufbauten

1:10
Maßstab

ÜBERSICHTSPLAN BAUVORHABEN



Kindercampus Nord Traunreut

Fl.Nr. 1970/1

BAUHERR

Stadt Traunreut
Rathausplatz 3
83301 Traunreut
Tel: +49 (0) 8669 857-0



PLANVERFASSER

ARCHITEKT